



Quartier Broilingplatz auf Klimakurs

Ergebnispräsentation
3. September 2024

Quelle: ZEBAU GmbH



Unser Programm heute Abend

Ergebnisse des energetischen Quartierskonzeptes

ZEBAU GmbH & Averdung Ingenieure und Berater GmbH

Naturerlebnisraum am Strukbach

Heinz Egleder, Hanse-Obst e.V.

Interview zur Umsetzung des Konzeptes mit der Klimaleitstelle und Stadtwerke Lübeck

Hannes Schmitz, Klimaleitstelle Hansestadt Lübeck
Björn Ruschepaul, SWHL

Offener Ausklang an Themenwänden

ca. ab 19.30 Uhr

Quartier Broilingplatz auf Klimakurs

Grußwort

Barbara Schäfers, Leitung der Klimaleitstelle der Hansestadt Lübeck

Handlungsfelder



Darstellung: ZEBAU GmbH

Optimierung der Wärmeversorgung



Energetische Modernisierung von Gebäuden

Klimafreundliche Mobilität



Gewinnung und Nutzung regenerativer Energien

Klimafolgenanpassung und Biodiversität



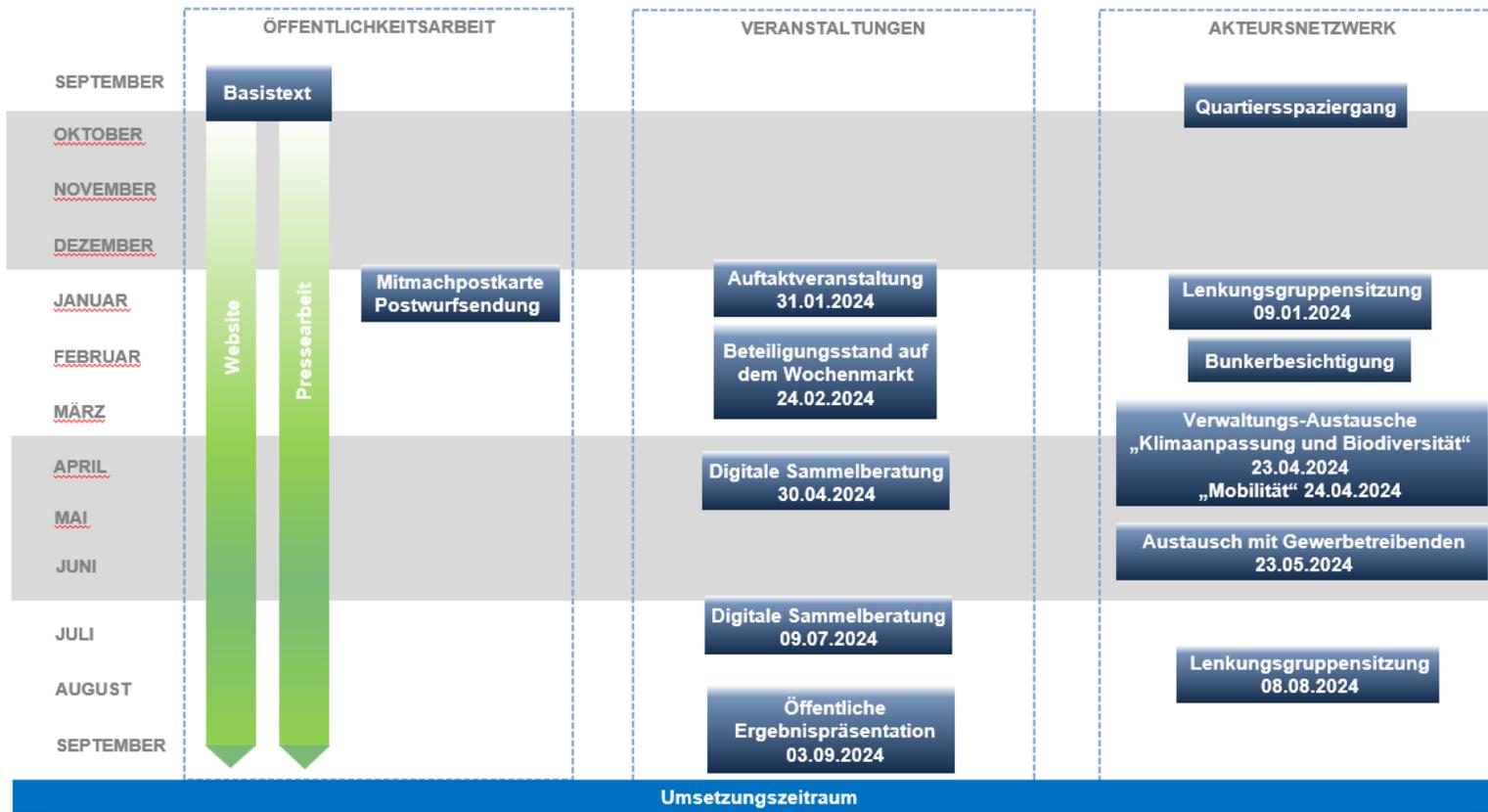
Klimaschutz im Alltag

Gefördert durch:

KFW
Bank aus Verantwortung

IB.SH
Ihre Förderbank

Ein Quartierskonzept entsteht nur gemeinsam



105 Mitmachpostkarten

130+ Menschen beim Auftakt



Zahlreiche Gespräche beim Markttreff

60 Eigentümer:innen in den Sammelberatungen



Schritte in die Umsetzung mit dem Maßnahmenplan

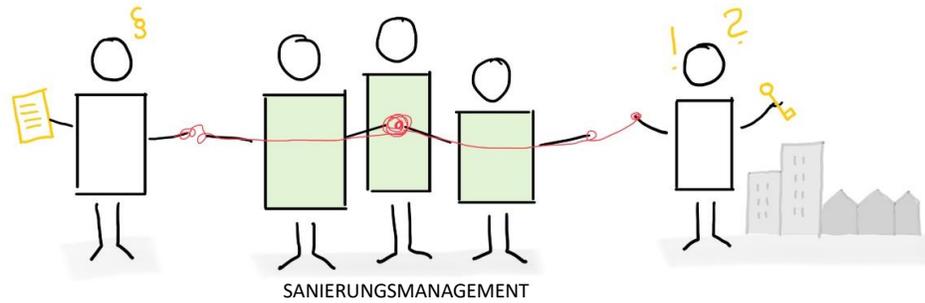
Maßnahme	2024	2025				2026				2027				2028	2030	2035
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4			
Allgemeine Quartiersentwicklung																
Q1	Einrichtung einer Begleitgruppe zur Quartiersentwicklung															
Q2	Quartiers-Sprechstunde im Quartiershäuschen															
Q3	Unterstützung der klimafreundlichen Entwicklung des Hochbunkers															
Q4	Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung															
Gebäudemodernisierung																
G1	Organisation von "Gläsernen Baustellen"															
G2	Erstellung eines Infoblatts "Erhaltenswerte Bausubstanz energetisch sanieren"															
G3	Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Reihenhäusern/Einfamilienhäusern															
G4	Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Mehrfamilienhäusern															
G5	Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Nichtwohngebäuden															
G6	Angebot kostenfreier Erst-Energieberatung															
Nachhaltige Wärmeversorgung																
W1	Erweiterung/Zusammenführung des Wärmenetzes – Beratung und Begleitung der Akteur:innen															
W2	Standortermittlung und Flächensicherung der notwendigen Flächen für die Energieerzeugungsanlagen															
W3	Prüfung Altlasten bzgl. Geothermienutzung															
W4	Planung und Bau eines Wärmenetzes nach BEW Modul 2															
Regenerative Stromversorgung																
S1	Prüfung von Stromnutzungskonzepten (Eigentümer:innen & Mieter:innen) von PV-Aufdachanlagen															
S2	Prüfung (Statik & Erhaltungssatzung u.ä.) & Nutzung der PV-Dachpotenziale der Gebäude im Quartier															
S3	Prüfung Ausbau der Stromnetzkapazitäten															
Klimagerechte Mobilität																
M1	Optimierung der Fußwegeinfrastruktur															
M2	Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur															
M3	Ausbau sicherer und komfortabler Fahrradabstellanlagen															
M4	Erstellung und Umsetzung eines Parkkonzeptes															
M5	Verkehrsberuhigung und Reduzierung des Durchgangsverkehrs															
M6	Förderung von Sharing-Angeboten															
M7	Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Förderung der E-Mobilität															
Klimaanpassung und Biodiversität																
K1	Pflanzung von weiteren Straßenbäumen															
K2	Förderung von klimaresilienten, artenreichen Vorgärten und Blockinnenhöfen															
K3	Entsiegelung und Begrünung von stark versiegelten Flächen															
K4	Weiterentwicklung des Naturerlebnisraumes am Struckbach															
K5	Erstellung einer Muster-Machbarkeitsstudie für ein Solar-Gründach															
K6	Bereitstellung von Trinkwasser															

Hauptverantwortliche

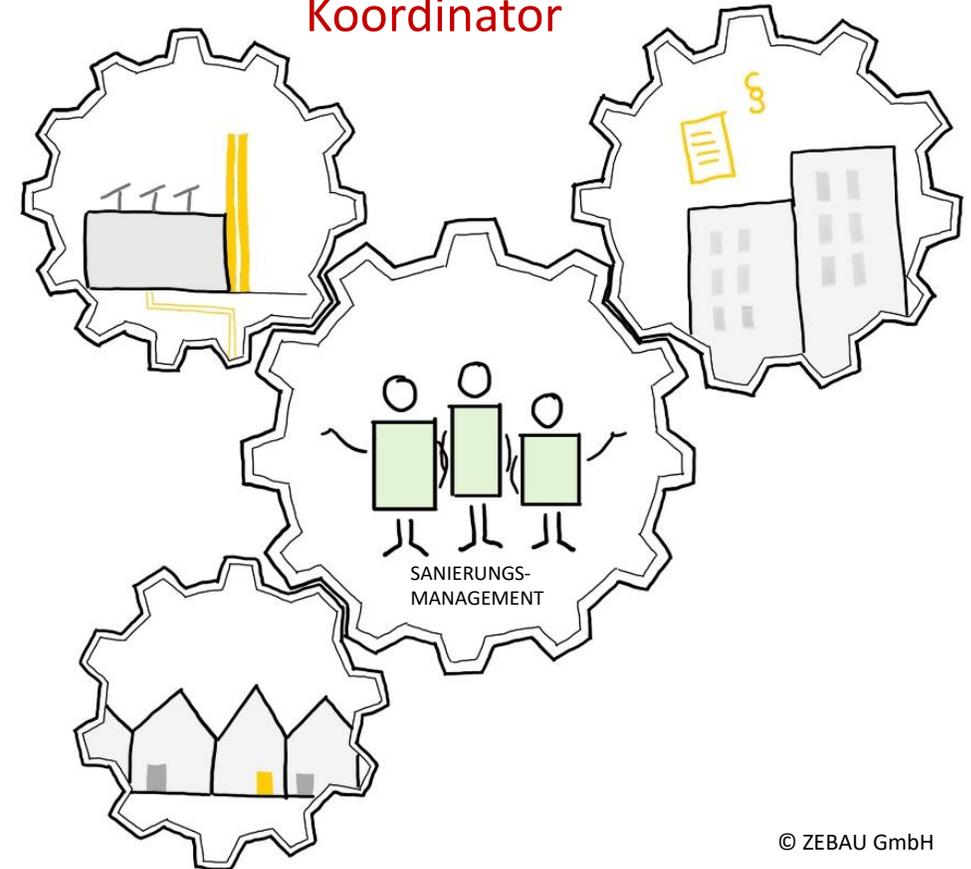
- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Das Sanierungsmanagement als...

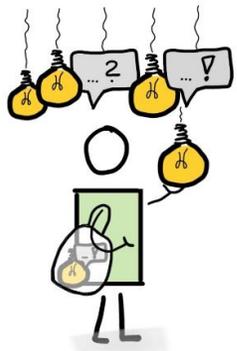
Schnittstelle



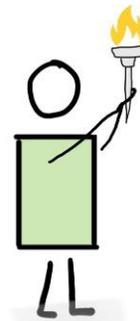
Initiator & Koordinator



Sammelstelle



Spiritträger



Maßnahmenvorschläge zur „Allgemeinen Quartiersentwicklung“

Einrichtung einer Begleitgruppe zur Quartiersentwicklung

Hansestadt LÜBECK

ZEBAU AVERDUNG

Quartier Broilingplatz auf Klimakurs

2. Lenkungsgruppensitzung
8. August 2024

Quartiers-Sprechstunde im Quartiershäuschen



Hauptverantwortliche

- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

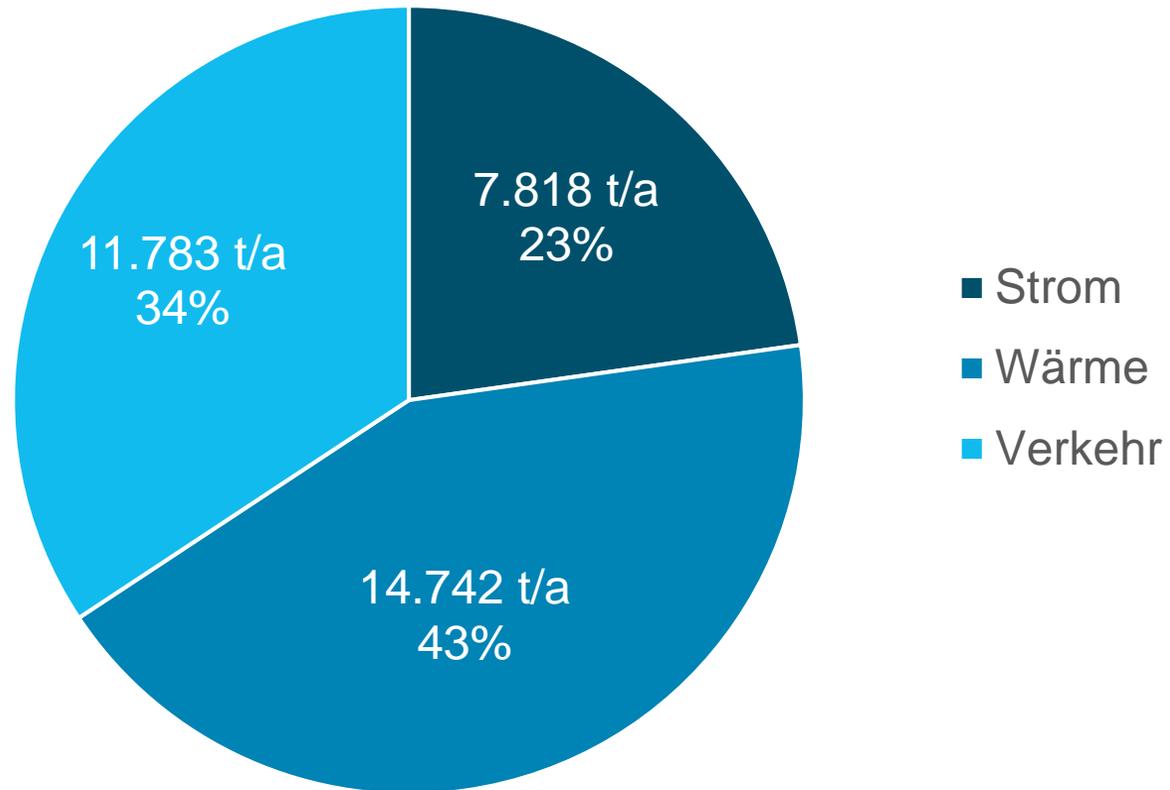
Unterstützung der klimafreundlichen Entwicklung des Hochbunkers



Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und Klimafolgenanpassung



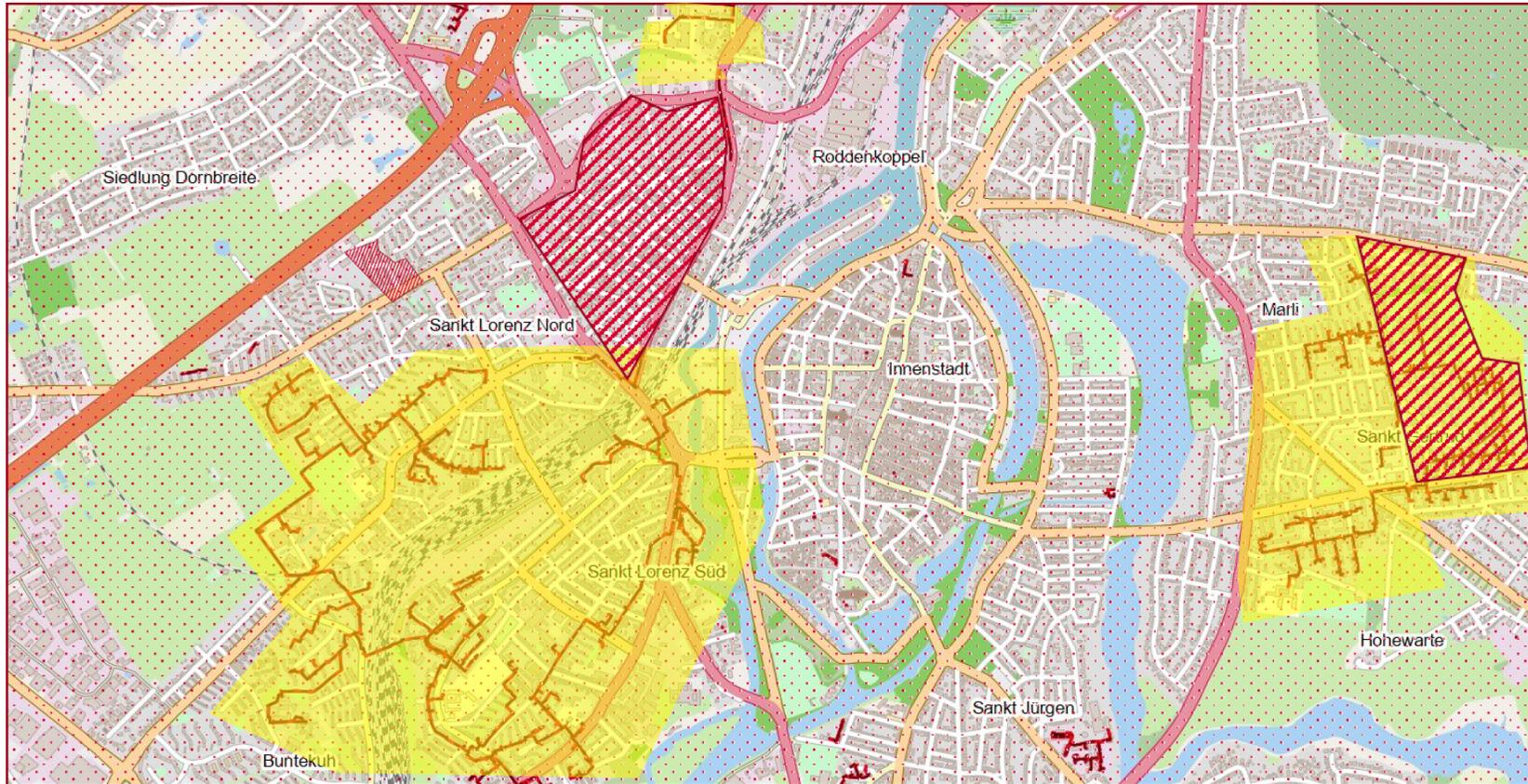
Bestandsanalyse: Energie- & CO₂-Bilanz



Nachhaltige Energieversorgung für das Quartier



Wärmewende anpacken: Konzepte in Lübeck



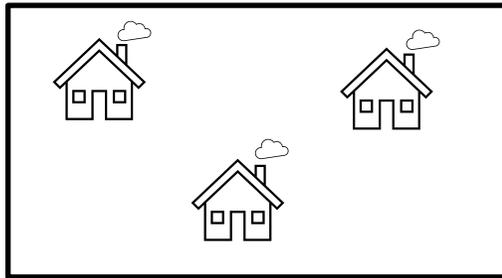
 Kommunale
Wärmeplanung
Hansestadt Lübeck

 Energetische
Quartierskonzepte
Hansestadt Lübeck

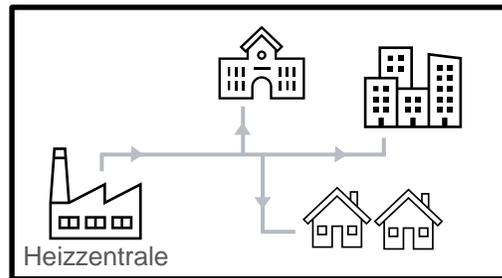
 Transformationspläne
Stadtwerke HL

(Erneuerbare) Wärmeversorgung

Versorgungssysteme



dezentral pro Gebäude



zentral über Wärmenetze

Technologien



Solarthermie



Wärmepumpe

- Erdwärme
- Aerothermie
- Aquathermie (Fluss, Meer, Grundwasser, Abwasser)
- Abwärme



Biomasse

Potenzialanalyse: Wo kann zukünftig die erneuerbare Wärme herkommen?

Erdwärme



Trave



Umweltwärme Luft



netzdienlich



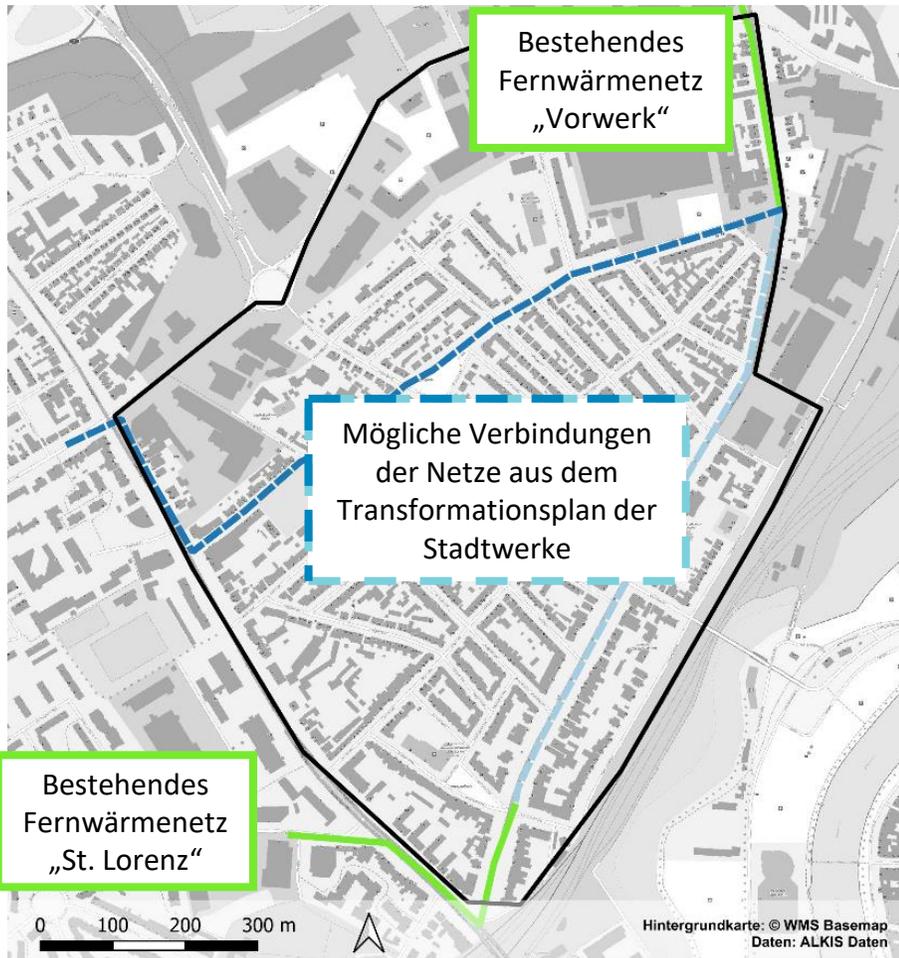
flexibel



steuerbar

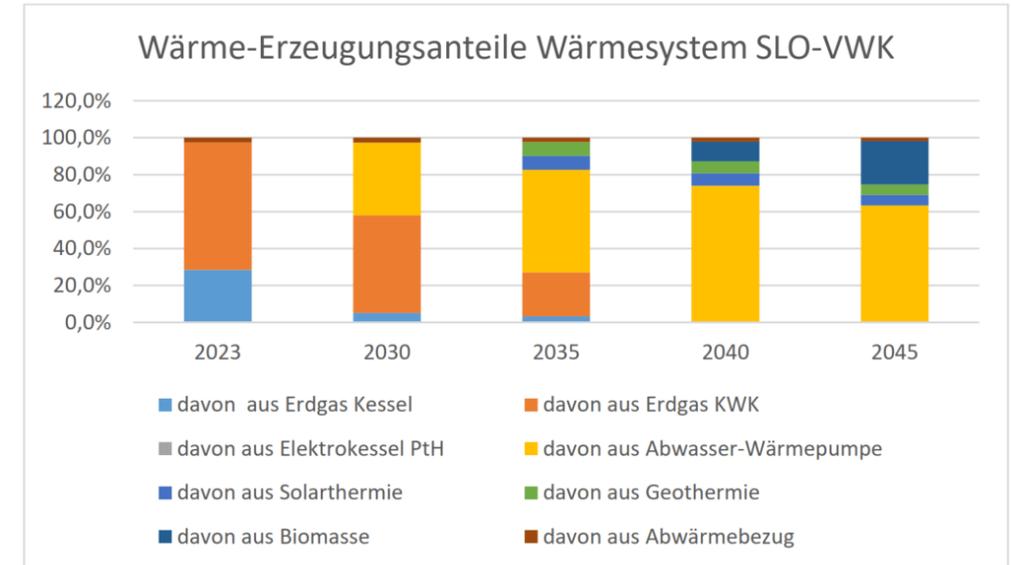
Bildquellen oben Mitte: © Pexels argot Dertinger-Schmid; rechts © PlanetEnergy;
Bildquellen unten von r.: © NRW.Energy4Climate GmbH; © Klimaleitstelle Lübeck; © Bosch Rexroth AG

Zwischenstand Transformationsplanung



Übersicht Bestandsnetze und potenzielle Netze

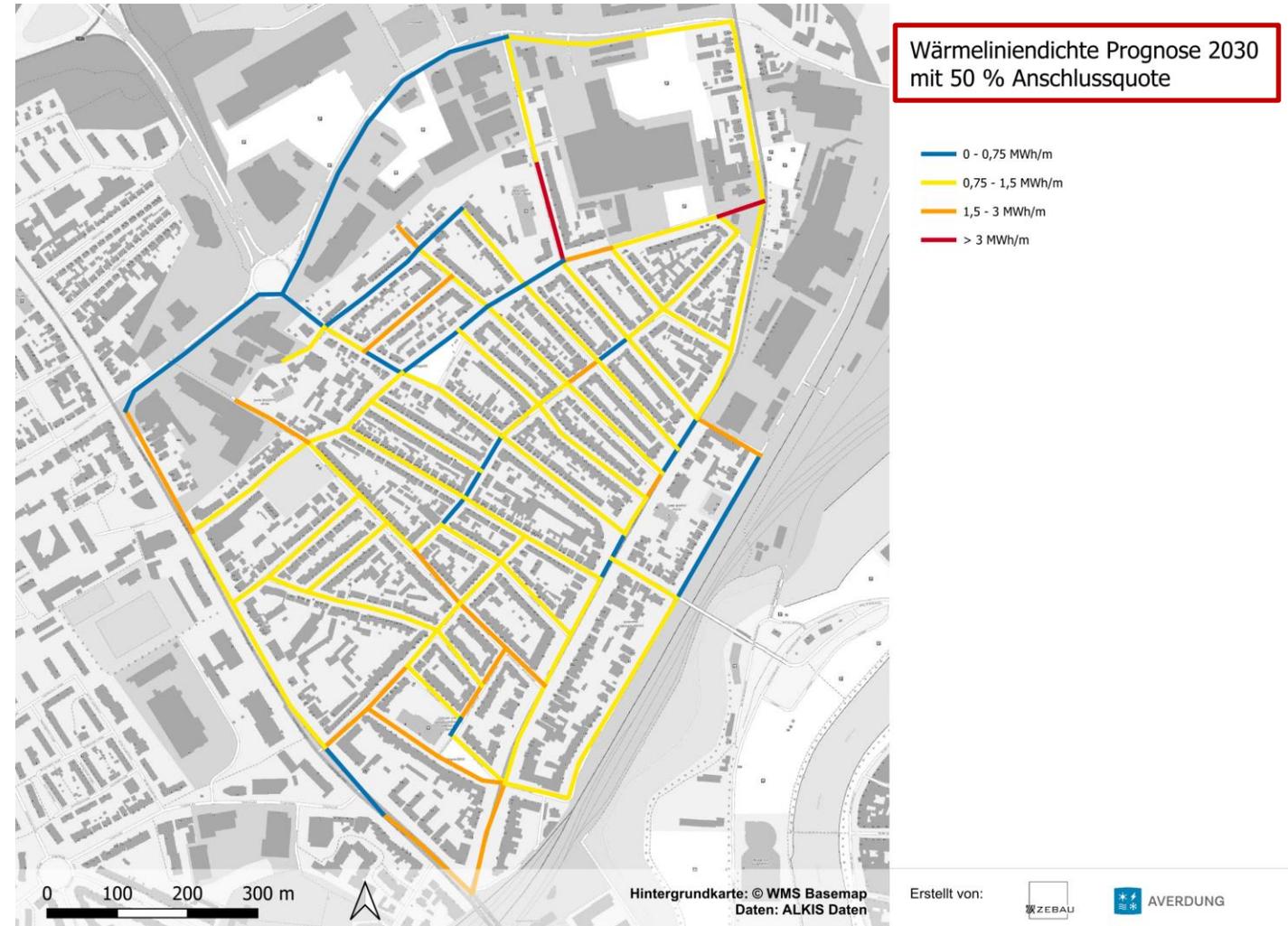
- Projektgebiet Brolingplatz
- Bestandsnetz
- Trasse 1
- Trasse 2



*vrs! Flusswärme statt Solarthermie

Wärmeliniendichte

- Indikator zur wirtschaftlichen Einordnung des Wärmenetzausbaus
- Wärmebedarf pro Leitungsmeter



Wärmeliniendichte

- Indikator zur wirtschaftlichen Einordnung des Wärmenetzausbaus
- Wärmebedarf pro Leitungsmeter



Wärmeliniendichte (WLD)

- hohe WLD im Quartier zu erwarten
- Anschluss an ein Wärmenetz technisch und wirtschaftlich sinnvoll
- Anschluss möglichst vieler Gebäude für wirtschaftliche Umsetzung eines Wärmenetzes notwendig



Maßnahmenvorschläge zur „nachhaltigen Wärmeversorgung“

Erweiterung/Zusammenführung des Wärmenetzes – Beratung und Begleitung der Akteur:innen



Standortermittlung und Flächensicherung der notwendigen Flächen für die Energieerzeugungsanlagen



Altlasten prüfen (Geothermiepotenzialflächen)



Planung und Bau eines Wärmenetzes nach BEW Modul 2



Hauptverantwortliche

- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Photovoltaik-Potenzial im Quartier – Nutzung der Sonnenenergie



PV Potenzial

- sehr gut
- gut
- teilweise
- ungeeignet

- **Erhaltungssatzung** regelt „bauliche Veränderungen, Errichtung baulicher Anlagen, Nutzungsänderungen“ = **Eingriffe und Änderungen im Erscheinungsbild**
 - Bis vor 2 Jahren PV-Anlagen nicht zulässig
 - Fassaden-PV derzeit unzulässig
 - Paneele so flach wie möglich
 - Farblichkeit mit Dachfarbe harmonisieren
 - gewissen Abstand zur Attika und Seite einhalten
 - Einzelfallprüfung
 - PV-Leitfaden wird aktuell abgestimmt

➤ Hohes PV-Nutzungspotenzial



ca. 1,5 MWp

ca. 450 kWp

ca. 250 kWp

**Photovoltaik-
Gewerbedach-
flächenpotenzial:
ca. 4 MWp**

➤ **ca. 30 % des Strom-
bedarfs im Quartier**

Maßnahmenvorschläge zur „nachhaltigen Stromversorgung“

Prüfung von Stromnutzungskonzepten (Eigentümer:innen & Mieter:innen) von PV-Aufdachanlagen



© <https://www.dvidshub.net/>

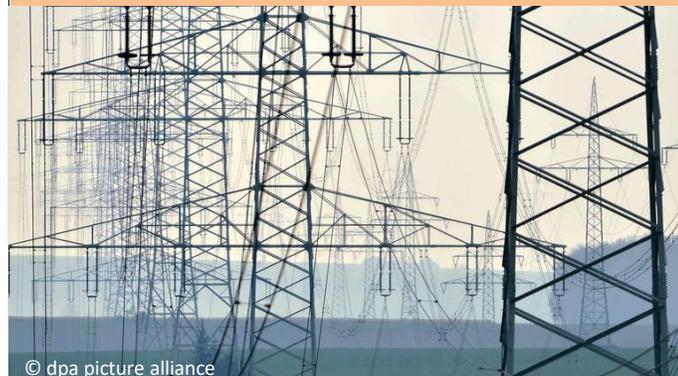
Prüfung (Statik & Erhaltungssatzung u.ä.) & Nutzung der PV-Dachpotenziale der Gebäude im Quartier



Hauptverantwortliche

- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Prüfung Ausbau der Stromnetzkapazitäten



© dpa picture alliance

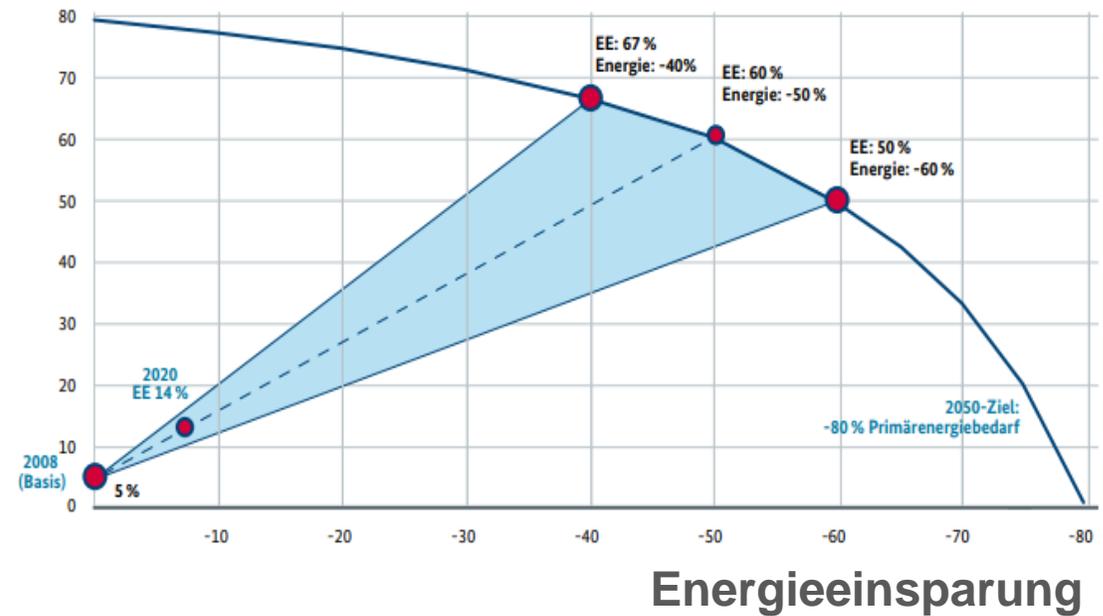
Kombination aus Gebäudemodernisierung und Einsatz erneuerbarer Energien



! aber:

- Ressourcen und Potenziale erneuerbarer Wärme begrenzt
- Hinreichende Gebäudemodernisierungen als Bedingung für hohe Anteile erneuerbarer Wärme

Einsatz Erneuerbare Energien



Quelle: BMWi (2014)

Zukunftsfähiger Gebäudebestand im Quartier



Erhaltungssatzung „Broilingplatz“



Legende

- Projektgebiet Broilingplatz
- Erhaltungssatzung Broilingplatz
- Denkmäler

0 100 200 300 m



Hintergrundkarte: © WMS Basemap
Daten: ALKIS Daten

Erstellt von:



Ansprechpartner ist die Stadtbildpflege Lübeck

Kostenfreie Beratung wöchentlich im Übergangshaus

→ Link zur [Erhaltungssatzung](#)

→ Link zum [Genehmigungsformular](#)

Auswahl der Mustergebäude

Auswahl aus 21 Interessenten



47 % der Wohngebäude

63 % der Wohngebäude gebaut vor 1918



1 Mehrfamilien-Eckhaus

in der Wickedestraße:

Baujahr 1903

3 Geschosse + Keller- und Dachgeschoss

Gaszentralheizung



10 % der Wohngebäude

14 % der Wohngebäude gebaut vor 1918

1 Reihenhaus

in der Friedenstraße:

Baujahr 1908

2 Geschosse + Keller- und Dachgeschoss

Gaszentralheizung

Rund 70 % der Wohngebäude wurden vor 1918 gebaut

Energetische Gebäudemodernisierung – Mustersanierungskonzepte

Entwicklung von Modernisierungsvarianten

Maßnahmenpaket 1: Dämmung der Gebäudehülle
 – abgestimmt mit der Erhaltungssatzung

Maßnahmenpaket 2 Anlagentechnik:
 Wärmepumpe vs. Anschluss an Fernwärme

- Variante 1: Austausch der Gasheizung gegen eine Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Variante 2: Anschluss an ein Wärmenetz

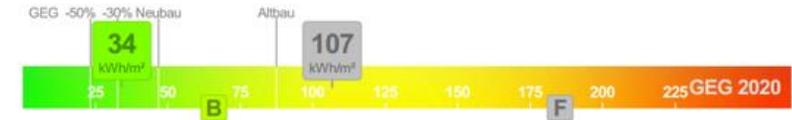
U-Wert = 0,23 W/m²K

Schichtenfolge von innen nach außen	Schichtdicke s (cm)	Wärmeleitfähigkeit λ (W/mK)
A Inhom. Schicht(en): Konstruktionsholz / Konstruktionsholz 15,4%		
1 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
2 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	7,00	0,130
3 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	3,00	0,130
4 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	14,00	0,130
5 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
6 Rohrgewebe mit Deckenputz	2,00	0,100
B Inhom. Schicht(en): ruhende Luftschicht / Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff 84,6%		
1 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
2 ruhende Luftschicht (horizontal) bis 300mm Dicke	7,00	0,438
3 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	3,00	0,130
4 Mineral. und pflanzl. Faserdämmstoff (WLZ 032)	14,00	0,032
5 Konstruktionsholz (DIN 12524 - 500 kg/m³)	2,00	0,130
6 Rohrgewebe mit Deckenputz	2,00	0,100
Gesamtdicke:	30,00 cm	

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf	Endenergiebedarf
Ist-Zustand: 107 kWh/m²a	Ist-Zustand: 185 kWh/m²a
Saniert: 34 kWh/m²a	Saniert: 66 kWh/m²a

Brennstoff-Einsparung: 64 %



	Ist-Wert	mod. Altbau	GEG-Neubau	- 15 %	- 30 %	- 50 %	Neubau %
Jahres-Primärenergiebedarf q _p [kWh/(m²a)]	34,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27 %
Transmissionswärmeverlust H _T [W/(m²K)]	0,301	0,700	0,434	0,369	0,304	0,217	-31 %

	Ist-Wert	Referenzgebäude (EnEV)	KfW-EH 115 (EnEV)	KfW-EH 100 (EnEV)	KfW-EH 85 (EnEV)	KfW-EH 70 (EnEV)	KfW-EH 55 (EnEV)	KfW-EH Denkmal (EnEV)
Jahres-Primärenergiebedarf q _p [kWh/(m²a)]	34,09	62,42 ¹⁾	71,78	62,42	53,05	43,69	34,33	99,87
Transmissionswärmeverlust H _T [W/(m²K)]	0,301	0,434 ²⁾	0,565	0,499	0,434	0,369	0,304	0,760
Transmissionswärmeverlust H _T [W/(m²K)]	0,301	0,700 ³⁾	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	-

Energetische Gebäudemodernisierung – Zahlen und Fakten

Potenziale:

- **Energieeinsparungen von bis zu 83 % möglich**
- **CO₂-Reduktion von bis zu 58 % möglich**
- **Energiekosteneinsparung von 48 %**



- 79 bis 83 %
Endenergie



- 58 %
CO₂ - Emissionen



- 48 %
Energiekosten

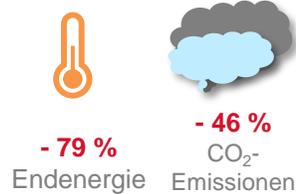


Anlagentechnik – Gegenüberstellung Wärmepumpe & Wärmenetz

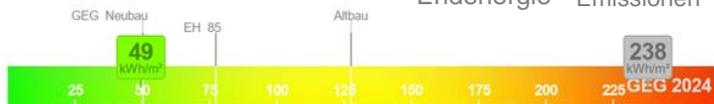
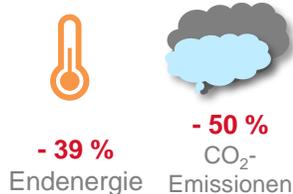


Friedenstraße

Investition: 100.500 €
 Amortisation: 30 Jahre
WÄRMEPUMPE



Investition: 75.500 €
 Amortisation: 24 Jahre
WÄRMENETZ



Steckbrief

- Baujahr: 1908
- Wohneinheiten: 1
- Modernisierung: 2011/12 tw. Dach/Außenwand
- Gasheizung Baujahr 2002
- In den **Investitionskosten enthalten: Maßnahmen an der**

Gebäudehülle:

- Außenwanddämmung innenseitig
- Dach: Zwischensparrendämmung
- Fensteraustausch
- Dämmung oberste Geschossdecke
- Dämmung Kellergeschossdecke
- Dämmung Innenwand zu unbeheiztem Dachgeschossraum

Instandhaltung
 macht bis zu 60 %
 der Kosten aus

Anlagentechnik – Gegenüberstellung Wärmepumpe & Wärmenetz



Westhoffstraße

Investition: 190.750 €
 Amortisation: 35 Jahre
WÄRMEPUMPE

-79% Endenergie
 -48% CO₂-Emissionen

Category	Value (kWh/m²)
GEG Neubau	25
EH 85	50
Wärmepumpe	64
Altbau	174
GEG 2024	225

Investition: 135.500 €
 Amortisation: 23 Jahre
WÄRMENETZ

-42% Endenergie
 -52% CO₂-Emissionen

Category	Value (kWh/m²)
GEG Neubau	25
EH 85	50
Wärmenetz	35
Altbau	174
GEG 2024	225

Steckbrief

- Baujahr: 1905
- Wohneinheiten: 4
- **Dezentrale Gasetagenheizung** Baujahr 2009-2021
- In den **Investitionskosten enthalten: Maßnahmen an der Gebäudehülle:**
 - Außenwanddämmung innenseitig zur Straße
 - Außenwanddämmung außen zum Garten
 - Dach: Zwischensparrendämmung
 - Fensteraustausch
 - Dämmung Kellergeschossdecke

Instandhaltung
 macht bis zu 66 %
 der Kosten aus

Anlagentechnik – Gegenüberstellung Wärmepumpe & Wärmenetz



Wickedestraße

Investition: 46.000 €
Amortisation: 6 Jahre
WÄRMEPUMPE

- 83 % Endenergie
- 55 % CO₂-Emissionen

Category	Value (kWh/m²)
GEG Neubau	25
EH 85	50
Wärmepumpe	92
Altbau	291

Investition: 20.000 €
Amortisation: 3 Jahre
WÄRMENETZ

- 50 % Endenergie
- 58 % CO₂-Emissionen

Category	Value (kWh/m²)
GEG Neubau	25
EH 85	50
Wärmenetz	50
Altbau	291

Steckbrief

- Baujahr: 1903
- Wohneinheiten: 2
- Modernisierung: **Umfängliche Sanierung 2017**
- **Zentrale Gasheizung** Baujahr 2017
- In den **Investitionskosten sind keine Maßnahmen an der Gebäudehülle** enthalten

Instandhaltung macht bis zu 44 % der Kosten aus

Gesamtbewertung

Primärenergiebedarf

Ist-Zustand: 291 kWh/m²a
Saniert: 153 kWh/m²a

Endenergiebedarf

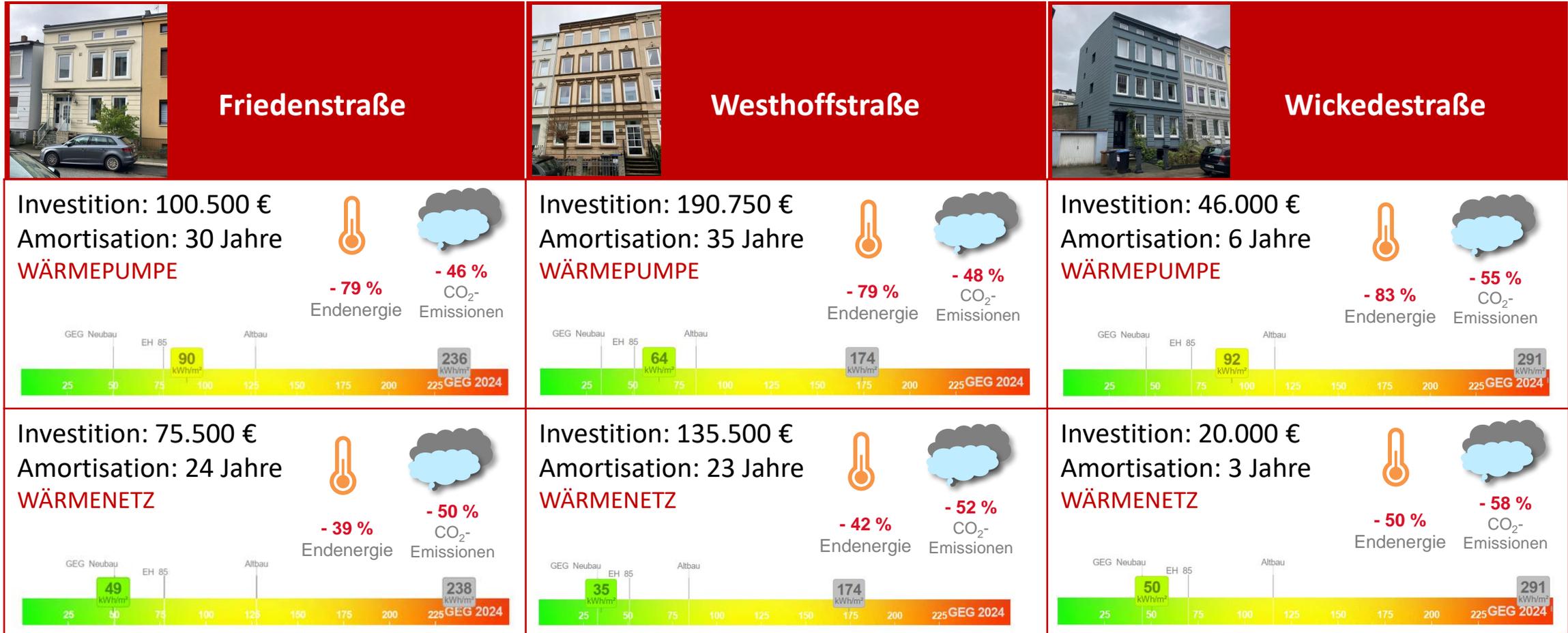
Ist-Zustand: 292 kWh/m²a *
Saniert: 154 kWh/m²a *

Brennstoff-Einsparung: 47 %

*) bezogen auf den Brennwert



Anlagentechnik – Gegenüberstellung Wärmepumpe & Wärmenetz



Welche Schritte gibt es für mein Gebäude?

Individueller Sanierungsfahrplan (iSFP):

- Beratung durch eine:n Energieberater:in
 - www.energie-effizienz-experten.de
- individuelle Ausarbeitung eines „Sanierungsfahrplans“ entweder
 - Komplettsanierung zum Effizienzhaus oder
 - Sanierung Schritt-für-Schritt
- bis zu 650 € Zuschuss für 1-2 WE, 850 € Zuschuss für 3 oder mehr Wohnungen (Bundesförderung für Energieberatung für Wohngebäude)
- 5 % mehr Förderung bei der Umsetzung von Maßnahmen an der Gebäudehülle und höhere förderfähige Kosten



Quelle: www.dena.de

Maßnahmenvorschläge zur „Energetischen Gebäudemodernisierung“

Organisation von „Gläsernen Baustellen“



Erstellung eines Infoblatts „Erhaltenswerte Bausubstanz energetisch sanieren“



Angebot kostenfreier Erst-Energieberatung



Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden



Umsetzung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Nicht-Wohngebäuden



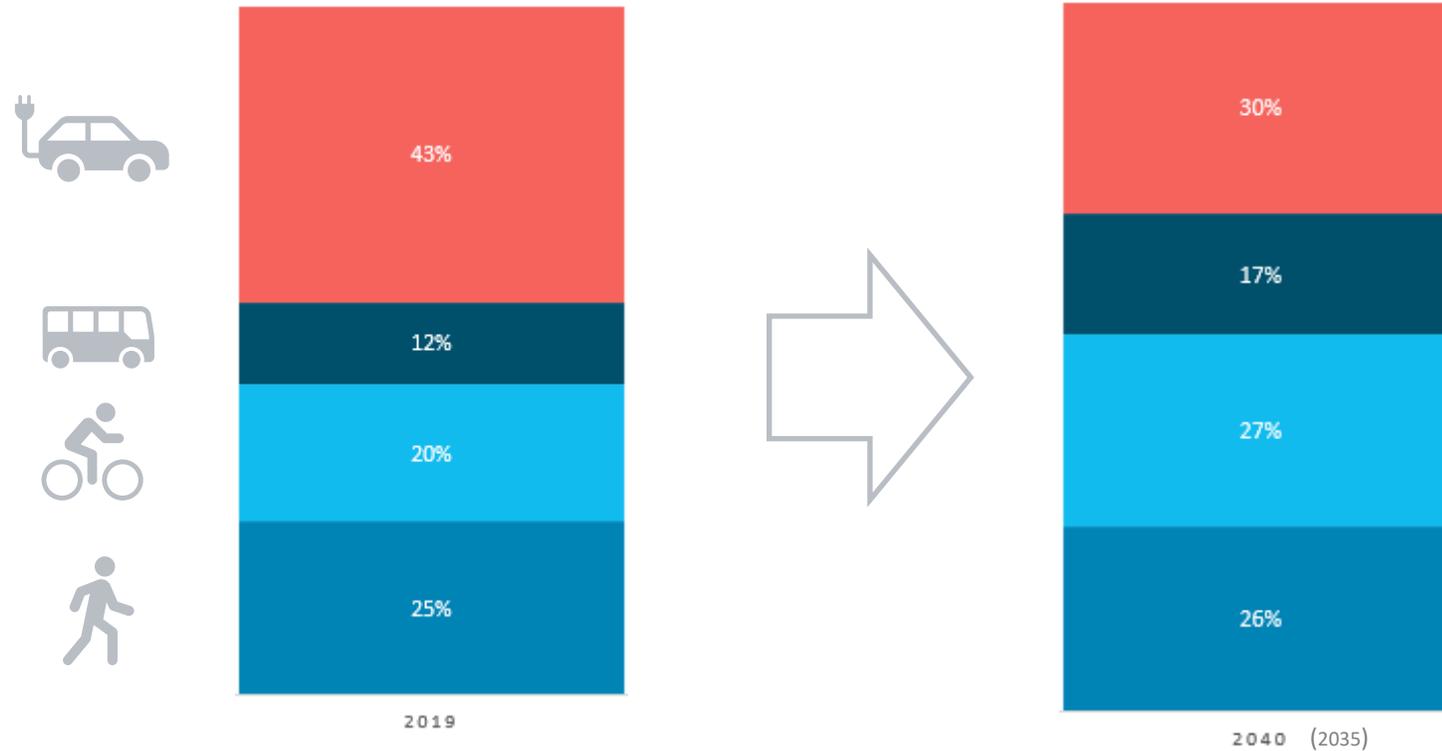
Hauptverantwortliche

- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Klimafreundliche Mobilität im Quartier



Klimaziele Mobilität



Klimaziele Mobilität | Bausteine



Maßnahmenvorschläge zur „Klimagerechten Mobilität“

Optimierung der Fußverkehrsinfrastruktur



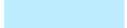
Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur



Ausbau sicherer und komfortabler Fahrradabstellanlagen



Hauptverantwortliche

-  Sanierungsmanagement
-  Initiative Broilingplatz
-  Hansestadt Lübeck
-  Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
-  Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Maßnahmenvorschläge zur „Klimagerechten Mobilität“

Ausbau der Ladeinfrastruktur zur Förderung der E-Mobilität



Erstellung und Umsetzung eines Parkkonzeptes



Hauptverantwortliche

- Sanierungsmanagement
- Initiative Broilingplatz
- Hansestadt Lübeck
- Gebäude- und Flächeneigentümer:innen
- Stadtwerke Lübeck / TraveNetz

Förderung von Sharing-Angeboten



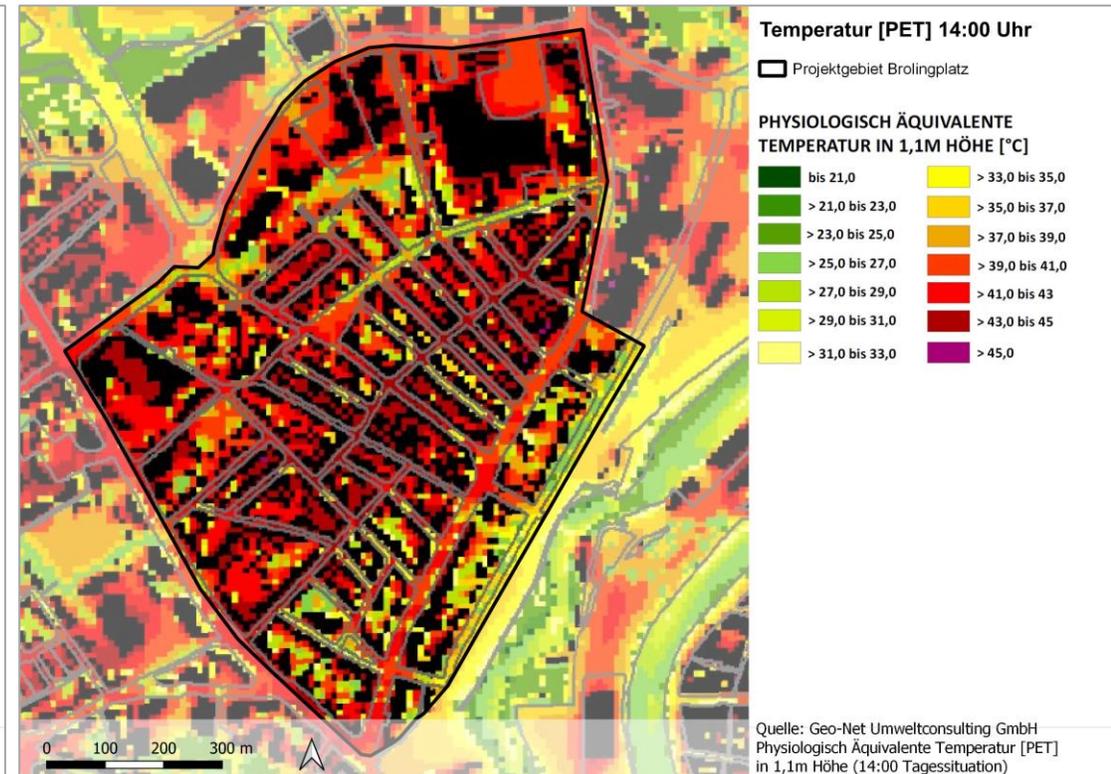
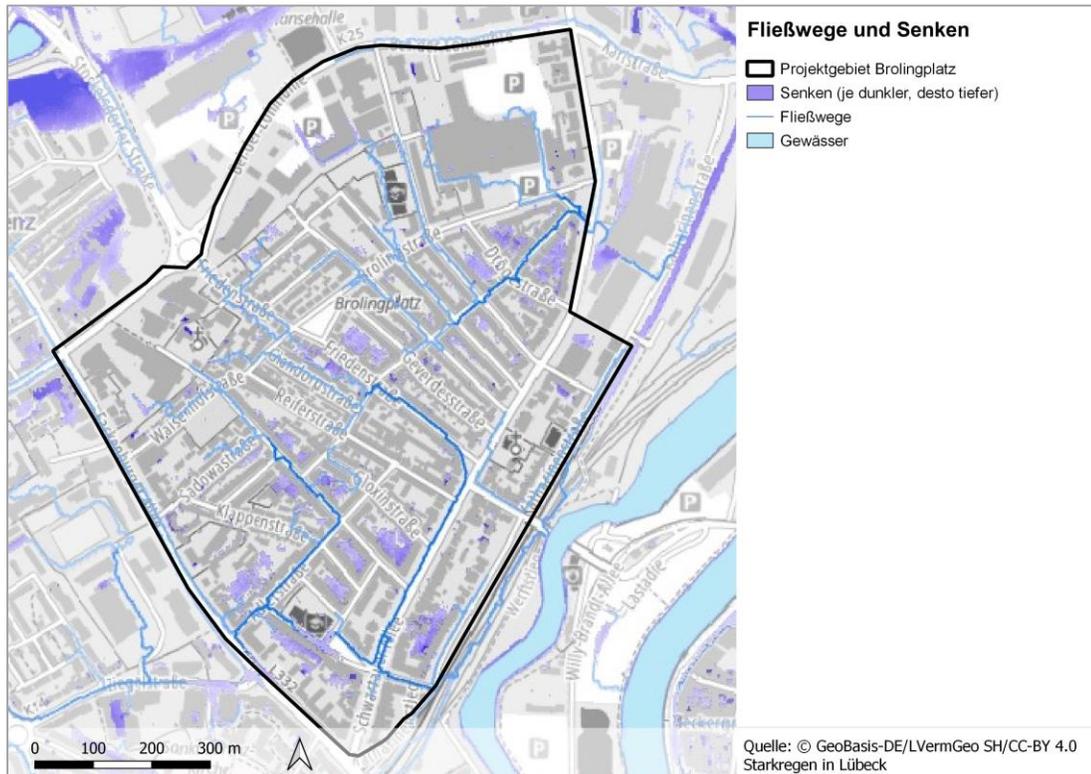
Verkehrsberuhigung & Reduzierung des Durchgangsverkehrs



Grünflächen & Klimaanpassung im Quartier



Herausforderungen Starkregen und Hitzebelastung



Maßnahmenvorschläge zur „Klimaanpassung und Biodiversität“

Pflanzung von weiteren
Straßenbäumen



Klimaresiliente, artenreiche
Vorgärten & Blockinnenhöfe



Entsiegelung & Begrünung von
versiegelten Flächen



Bereitstellung von Trinkwasser



Erstellung einer Muster-
Machbarkeitsstudie für ein
Solar-Gründach



Weiterentwicklung des
Naturerlebnisraumes am Struckbach



Energetisches Konzept Broilingplatz: Dazu gehört der NER Struckbach!



03.09.2024

c/ Bauer, Egleder,
Wiegand

Klimaanpassung +
Biodiversität

Planungsgebiet Strukbachtal

Strukbach-Skizze
10340 qm

Pfohe



Am Strukbach / Am Spargelhof

Four people (three women and one man) are holding a large white banner. They are standing in front of a building with a dark roof. The banner has green text and a green field illustration at the bottom.

**GRÜNFLÄCHE AM STRUKBACH
BALD FÜR ALLE!**



WIR FREUEN UNS!



Start im April 24



Planung 10.06.24



7.8.24

Aktive Strukbach-Partner:

Hansestadt Lübeck

Hanse-Obst e.V.

Initiative Brolingplatz e.V. + AG Grün

AGU e.V.

Nabu Lübeck e.V.

Biotopschutz SH e.V.

Grüner Kreis Lübeck e.V.

Anwohner + Interessierte



Aktion: 1. Samstag im Monat ab 10 h

Hier: 4. Mai 2024

Herzliche Einladung!

Quartier Broilingplatz auf Klimakurs

Ein Gespräch mit

Hannes Schmitz, Klimaleitstelle der Hansestadt Lübeck

Björn Ruschepaul, Stadtwerke Lübeck Energie GmbH

Wir freuen uns auf den Austausch!

Meine Wünsche an das Sanierungsmanagement

Diese Veranstaltungsthemen wünsche ich mir

Ihre bevorzugte Veranstaltungsfrequenz

Stimmen Sie mit Punkten ab!

Das Sanierungsmanagement als Informationsvermittlung



Das wünsche ich mir in einer Quartierssprechstunde



Das Sanierungsmanagement als Sammelpunkt



Stimmen Sie mit Punkten ab!



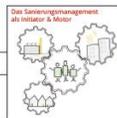
Vormittags 10-12	<input type="text"/>
Nachmittags 16-18	<input type="text"/>
Abends 18-20	<input type="text"/>

Wöchentlich	<input type="text"/>
Monatlich	<input type="text"/>

Mobilität und Grünflächen

Hinweise zu Mobilität und Verkehr

Ich fahre
(Solo)
Ich ziehe
jetzt



Hinweise zu Grünflächen

Allgemeine Hinweise

Energieversorgung und energetische Sanierung

Naturerlebensraum am Struckbach



Ich habe Interesse an einem Fernwärmeanschluss:



Meine Wünsche an das Sanierungsmanagement

Diese Veranstaltungsthemen wünsche ich mir

Das Sanierungsmanagement als Informationsvermittlung



IL

Ihre bevorzugten Veranstaltungsformate

Stimmen Sie mit Punkten ab!

Online

•••

Vor Ort

•••

Das wünsche ich mir in einer Quartierssprechstunde

Das Sanierungsmanagement als Sammelpunkt



IL

Jetzt eintragen:

„Ich habe Interesse an einer **Muster-Machbarkeitsstudie für ein (Solar-)Gründach** für mein Gebäude!“

„Ich zeige gerne die Sanierung an meinem Gebäude!“

Vorname	Nachname	E-Mailadresse*	Machbarkeitsstudie Nein ja Kein Gründach	Energie Einsparung

Pläne
Einschreibung
Parkstraße
Durchgangs-
verbleibt

Qualifikation
des Sanierers
wichtig!
Bauwiss. etc.

Seite 58 | 10.09.2024 | Energetische Quartiersentwicklung im Quartier „Broilingplatz“ in Lübeck

Mobilität und Grünflächen

Hinweise zu Mobilität und Verkehr

Maßstab auch die Friedhofstraße
zur Friedhofstraße
da wäre Verkehrsberuhigung und
konstante Belüftung der Durch-
gangsweges
Bepflanzung mit Bäumen (nicht nur für Park)

Am Ende der Straße
Mischbauweise
jedes 40% mit 40%
ist mit 40% wenig
(keine kleine Bäume)

Beitrag in Straßengestaltung = Verkehrs-
ausgestrichen in die Friedhofstraße
und Brohmerstraße
Wand über diese Straße (Klein-
straße) da wird Straßenschild
50 und 30 sein wird

große Durchlässigkeit, verbunden
Anwohnerparken
- keine Kontrolle (vor allem abends)
- Durchfahrtsverkehr (keine Durchfahrt
zur Mithras oder (Ordnung))

Zu geringe
Produktivität des
großen Stra-
ßenverkehrs
geplant!

1) Fahrradwege schneller
verbessern
2) Öffentliche Förderung für Kauf
von Rädern (E-Bikes) (nicht immer
nur für e-Autos)
3) nicht mehr höhere (Gemeinde) empfohlen



Hinweise zu Grünflächen

Grünflächenbetriebe notwendig
auf dem Feldbau werden
Bäume zu pflanzen

- Friedhofstraße als Fahrradstraße
- einige Bäume pflanzen auf
Parkplätze → Friedhofstraße
- Öffentliche Abstellplätze für
Fahrräder + Lastenräder
→ vorgesehen sind 20 Stellen
- Parkstreifen nutzen für: KFZ, eCAR,
Kulturbäume

Schreibrechte Eigentümern
prüfen und planen
50k Förderung

Naturerlebnisraum am Struckbach



Energieversorgung und energetische Sanierung

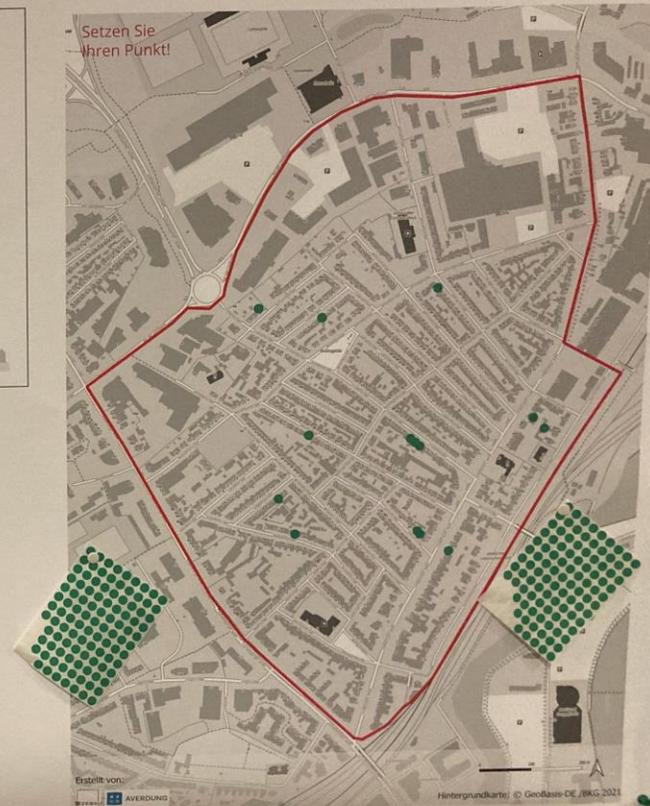
Allgemeine Hinweise



Die Mustersanierungskonzepte



Ich habe Interesse an einem Fernwärmeanschluss:



Vielen Dank! Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Reenie Vietheer

Tel. 040 771 8501-44

Reenie.vietheer@averdung.de

Amke Oltmanns
Jule Schulz

Tel. 040 380 384-18

brolingplatz@zebau.de

Arbeitsgemeinschaft aus



ZEBAU GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Tel.: 040 380 384-0



AVERDUNG

Averdung Ingenieure & Berater

Planckstraße 13

22765 Hamburg

Tel.: 040 77 18 501-0